

27. ÖFFENTLICHE PLENARSITZUNG DES GEMEINDERATES AM 26. SEPT. 2006

Vorlage Nr. 816 ANFRAGE  
Zu TOP 35

-----  
A N F R A G E

der Stadträtinnen Doris Baitinger, Angela Geiger, Gisela Fischer und Heike Backes (SPD) vom 25. August 2006

Projekt Wohnraumakquise

Wie viele Wohnungen konnten bisher akquiriert werden?  
Wie viele Familien wurden über dieses Programm in den letzten zwei Jahren mit Wohnraum versorgt?  
Wie viel von den eingestellten 500 000,00 Euro für dieses Projekt wurden bisher verbraucht?  
Wie viele Menschen sind derzeit ohne Wohnung?  
Wie viele Familien/Alleinerziehende mit Kindern sind davon betroffen?  
Ist es von der Verwaltung vorgesehen, hierfür die notwendigen Mittel in den nächsten Doppelhaushalt von sich aus einzustellen?

Sachverhalt/Begründung:

Die Stadt Karlsruhe hat sich in ihrer Bewerbung zur Kulturhauptstadt für das Jahr 2010 das Ziel gesetzt, alle unbegleiteten Obdachlosenunterkünfte zu beseitigen. In beispielhafter Weise wird mit dem Projekt "Sozial handeln mit Rendite" dieses Ziel angestrebt. Vorrangig gilt es nach wie vor, Familien mit geringem Einkommen mit angemessenem Wohnraum zu versorgen. Mit der Verknüpfung sozialer und baulicher Belange ist so die gesellschaftliche (Wieder-)Eingliederung wohnungsloser Menschen möglich. Um weitere geeignete Schritte zur Verbesserung der Lage wohnungsloser Menschen zu entwickeln, hält die SPD-Fraktion die Bilanzierung des bisher Geleisteten für notwendig.

gez. Doris Baitinger  
gez. Angela Geiger

gez. Gisela Fischer  
gez. Heike Backes

Hauptamt - Sitzungsdienste -  
15. September 2006

Stellungnahme: